

--

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Gewässerbenutzung

für eine Einleitung in ein oberirdisches Gewässer gemäß den §§ 8, 9 und 10 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in Verbindung mit den §§ 19 und 116 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) jeweils in der derzeit geltenden Fassung.

### Antragstellerin/Antragsteller/Bauherrin/Bauherr

(Bei juristischen Personen: Bitte Vertretungsorgan und Sitz der Hauptniederlassung angeben.)

Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Telefon	Telefax	E-Mail

- Einleitung von Regenwasser
- Einleitung von Drainagewasser
- Einleitung von Regen- und Drainagewasser

Bestehendes Gebäude    Baujahr \_\_\_\_\_

Neubau    Art der Bebauung \_\_\_\_\_

### 1 An das Gewässer anzuschließende Fläche/n

Dachfläche (Grundfläche) \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Dachmaterial \_\_\_\_\_

Ist die metallische Dacheindeckung beschichtet?     ja     nein

Übrige Flächen (Bitte geben Sie **nur** die anzuschließenden Flächen an!)

■ Garagendach \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

■ Terrasse \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

■ Balkon \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

■ Hof    Mit Kfz befahren?     ja     nein    \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

■ Sonstige \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Summe:** \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

#### Hinweis

Die für den Antrag erforderlichen Angaben werden gemäß §§ 12 und 101 WHG, § 98 LWG in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz NRW erhoben, um überprüfen zu können, ob und ggf. wie die Anlage realisiert werden kann. Eine Übermittlung an andere Fachbehörden und Dienststellen ist vorgesehen.

## 2 Angaben zur Lage der Einleitstelle

- Die Einleitung erfolgt auf dem genannten Grundstück, da das oberirdische Gewässer auf dem Grundstück liegt bzw. unmittelbar daran angrenzt.
- Die Einleitung erfolgt auf dem nachfolgend näher bezeichneten Fremdgrundstück:

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Gemarkung	Flur	Flurstück/e
UMT32-Koordinaten Bezugssystem ETRS89	Rechtswert	Hochwert
Gewässerstationierung		Gewässername

### Eigentümer des Grundstücks, auf dem die Einleitung erfolgt ist:

(Bei juristischen Personen: Bitte Vertretungsorgan und Sitz der Hauptniederlassung angeben.)

Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Telefon	Telefax	E-Mail

## 3 Erläuterung zur Rückhaltung und Reduzierung der Einleitmenge (Drosselung des Abflusses)

Die gezielte direkte Einleitung gesammelten Wassers ist nicht erlaubnisfähig! In der Regel ist die Einleitmenge auf ein dem natürlichen Abfluss angenähertes Maß zu reduzieren [10 l/s x ha].

Angabe über die Höhe der Einleitmenge \_\_\_\_\_ l/s

a) Drosselung durch ein Mulden-Rigolen-System

Muldenvolumen \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Rigolenbreite, -länge und -tiefe \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

b) Sonstige Drosselung (z.B. Retentionsteich, Zisterne mit Abflussreduzierung)

\_\_\_\_\_

## 4 Weitere Erläuterungen (ggf. im gesonderten Erläuterungsbericht)

--

## 5 Der Antrag ist mit folgenden Unterlagen in dreifacher Ausfertigung einzureichen (Bitte auf DIN A4 gefaltet!)

- Antragsvordruck
- Übersichtslageplan (z.B. Deutsche Grundkarte oder Stadtplanausschnitt) mit Kennzeichnung des Grundstücks
- Lageplan des gesamten Grundstücks im Maßstab 1:200 oder 1:250 mit Eintragung der Bauwerke, der anzuschließenden Einzelflächen, der Fallrohre, der Entwässerungsleitungen, der Einleitstelle und der Lage und Fließrichtung des Oberflächengewässers
- Systemskizze der Einleitstelle mit Rohrdurchmesser und sonstigen Abmessungen
- **Vierte Ausfertigung bei mehr als 1.000 m<sup>2</sup> angeschlossener Gesamtfläche**

### Hinweis:

Unvollständig eingereichte Anträge können nicht bearbeitet werden! Grüneintragungen sind der zuständigen Behörde vorbehalten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in/Bauherr/in

ggf. Unterschrift Planverfasser/in/Architekt/in